

KULTUR IM ROTEN PAVILLON

Sonntag, 30.6.2019 Simon Kempston – a Scottish Journey



Simon Kempston gilt als der derzeit beste Liedermacher Schottlands. Aufgewachsen in Dundee wohnt er mittlerweile in Edinburgh. Auf seiner Europatournee hat er auch den **Roten Pavillon** in Elmshorn angepeilt und kam daher als Zusatztermin zum Abschluss des Halbjahresprogramms.

Da dies einer von mehreren Terminen in Deutschland ist, konnte er die Begrüßung im **Roten Pavillon** bereits in schottisch gefärbtem Deutsch vornehmen, ließ danach dann aber auch seine Lieder sprechen. Als Liedermacher hat jeder Song auch eine eigene Geschichte, die darin verarbeitet wird.



Der Nachmittag begann mit „Run With You Darling“, welches von der neuesten CD „Broken Before“ stammt. Auch den Titelsong „Broken Before“ gab es noch im weiteren Verlauf des Konzerts zu hören. Die Story dazu handelt von einem Konzertbesuch Simons bei einem befreundeten Musiker. Im Backstagebereich traf er einen Freund des Musikers, der sich als Boxer vorstellte. Nun gibt es nicht so viele schottische Boxer, daher war Simon verwundert von diesem Boxer noch nie gehört zu haben. Der entgegnete, das wäre nicht schlimm, denn er hätte im Gegenzug ja auch noch nie vom Liedermacher **Simon Kempston** gehört. Sein Musikerfreund konnte zumindest aufklären, dass der Boxer von 84 Kämpfen bislang nur 2 gewonnen hat. Er hat dabei jedoch verschiedenste Brüche der Nase, der Hände, der Finger oder Rippen davongetragen, tritt aber unverdrossen weiter an, in einigen Kämpfen also bereits „broken before“.

Neben diesen Storys gab Simon aber auch immer wieder seine schottische Sicht auf die Welt zum Besten. So war er vom deutschen Sommer mit Temperaturen um die 30 Grad am Roten Pavillon mehr als beeindruckt. Für Schotten ist alles deutlich über 20 Grad bereits „too much“. Dazu muss

man wissen, dass es in Schottland viel sehr oft regnet. Nach Ansicht Simon Kempstons allerdings nur 2mal im Jahr, aber dann gleich für 7 Monate und danach dann für 5 Monate.

Simon Kempston ist nicht nur als Liedermacher, sondern auch als begnadeter Gitarrist für seinen „Finger-Picking-Style“ bekannt und hatte folglich auch einige Instrumental-Stücke dabei, die ein wenig zum Träumen einladen. Da der Rote Pavillon auch vollbesetzt noch über eine gute Akustik verfügt, hatte Simon seine Technik gleich im Auto gelassen und nur auf Stimmkraft und seine beiden Gitarren gesetzt. Eine gute Wahl, um unverfälschten Klang zu zeigen.

Ein besonderes Konzert, denn unser Programm ist nicht oft so international. Folgerichtig war der Rote Pavillon diesmal bis zum buchstäblich letzten Platz besetzt. Konzentriert und teilweise mucksmäuschenstill während der Darbietungen, aber umso frenetischer im Applaus, war es Simon möglich, seine musikalischen Botschaften anzubringen.

Klar, dass dann auch eine Zugabe erklatscht wurde, in der mit „Caledonia“ das einzige Stück des Nachmittags erklang, welches nicht von Simon Kempston selbst stammte. Die CD's, fanden denn auch guten Absatz.

Simons Angebot: Eine für 15,- €, 2 für 25,- €, ab 3 CD's

„mach mir ein Angebot“ wurde durchaus angenommen, wobei er auch eine junge ZuhörerIn, die nur eine Handvoll Kleingeld dabei hatte, sehr glücklich aus dem Pavillon tanzen ließ.

Ein toller Nachmittag, ein tolles Konzert, ein toller Musiker und Gitarrist. Das alles gibt's im Roten Pavillon – und nach der Sommerpause geht es gleich schottisch weiter, wenn Andrew Gordon am 4.8.2019 zum Cappuccino-Concert im Roten Pavillon auftritt.



<http://simonkempston.co.uk/>

Der Rote Pavillon - Elmshorns kleinste Bühne

aber international !